

## **Seminar im SS 2026**

### **„Entwicklungen im Privatrecht unter besonderer Berücksichtigung des Gesellschaftsrechts und des Erbrechts“**

(Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 5, 9)

#### **Themenliste:**

#### **A. Digitalisierung**

##### **I. Gesellschaftsrecht**

1. Online Gründungen von GmbHs
2. Geschäftsführerplichten bei Cyber-Angriffen
3. Die Online-Gründung der Aktiengesellschaft nach dem DiREG II
4. Digitale Hauptversammlungen
5. Virtuelle Aufsichtsratssitzungen
6. Künstliche Intelligenz und Unternehmensleitung
7. „Selbstfahrende Tochtergesellschaften“
8. Der Einsatz sozialer Medien bei der Kommunikation mit Aktionären und Investoren
9. Die Blockchain-Aktie
10. Die digitale Aktie
11. Kryptowährungen im Unternehmensvermögen
12. Dezentrale Autonome Organisationen (DAO) – Einordnung de lege lata und Handhabung de lege ferenda
13. Weitere Digitalisierung der Genossenschaft: Neuer Anlauf eines Gesetzes zur Stärkung der genossenschaftlichen Rechtsform

##### **II. Erbrecht**

1. Digitales Testieren
2. Vererblichkeit von Social-Media-Konten
3. Bitcoin im digitalen Nachlass: Zugang zu Wallets & Kryptowerten zwischen § 1922 BGB, MiCA-Pflichten und der Rechtsprechung zum digitalen Erbe
4. Das zentrale Testamentsregister

#### **B. Moral und Politik**

##### **I. Gesellschaftsrecht**

1. Frauenquoten für Vorstand und Aufsichtsrat
2. Mutterschutz für GmbH-Geschäftsführer
3. Mutterschutz für AG-Vorstände
4. AG-Vorstände in Teilzeit
5. GmbH-Geschäftsführer in Teilzeit
6. Gemeinwohlorientierung in Der AG? Shareholder Value vs. Stakeholder Value
7. Corporate Governance und Klimaschutz
8. Say on Climate“ – ein empfehlenswertes Modell?
9. Entschärfungen von CSDDD und CSRD – eine adäquate Entlastung von Unternehmen?
10. Kapitalgesellschaftsrecht im Kriegs- und Konfliktfall
11. Verbot und Auflösung von Mediengesellschaften
12. Der ideale Chef? – gesetzgeberische Leitbilder für die Eigenschaften von Vorstandsmitgliedern in der Aktiengesellschaft
13. „Tweetende“ Vorstandsmitglieder: Politische Äußerungen von Vorstandsmitgliedern auf Social Media
14. Bilden unüberbrückbare Differenzen hinsichtlich der Geschäftspolitik einen Grund für die Abberufung des Vorstands durch den Aufsichtsrat? – zum Spannungsverhältnis zwischen § 84 Abs. 4 AktG und § 76 Abs. 1 AktG
15. Förderung von Start-ups in der Rechtsform der AG: Verbesserung von Finanzierungsmöglichkeiten durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz von 2023
16. Herausforderungen in einer globalisierten Welt: Fremdsprachige Rechtsdokumente (richtig) entwerfen und auslegen am Beispiel des Gesellschaftsvertrags

## II. Erbrecht

1. Sittenwidrigkeit letztwilliger Verfügungen
2. Wirksamkeit von „Behindertentestamenten“
3. Testierfreiheit und gesetzliches Verbot: Kann Berufs- und Standesrecht letztwilligen Verfügungen entgegenstehen?
4. Bedarf es einer Erweiterung des Schutzes Testierender vor unzulässiger Einflussnahme?
5. Die Reformation des Testaments im US-amerikanischen Recht: Vorbild für das deutsche Recht?
6. Bedarf es einer Reform des gesetzlichen Erbrechts?
7. Ist die Ausgestaltung des Pflichtteilsrecht noch zeitgemäß?
8. Herausforderungen in einer globalisierten Welt: Fremdsprachige Rechtsdokumente (richtig) entwerfen und auslegen am Beispiel des Erbvertrags

## C. Schnittstellen von Erb- und Gesellschaftsrecht

1. Die Vererbung von Gesellschaftsanteilen

2. Bestimmung des Unternehmensnachfolgers durch Dritte
3. Erbengemeinschaft als Inhaber eines Einzelunternehmens
4. Erben als Aktionäre
5. Erben als GmbH-Gesellschafter
6. Die Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung bei Anteilen an Personengesellschaften
7. Personengesellschaftsanteile als Gegenstand eines Nießbrauchsvermögens
8. Personengesellschaftsanteile in der Nachlassinsolvenz
9. Der Fiskus als Erbe von Gesellschaftsanteilen
10. Die Reform des Stiftungsrechts 2023

**D. Weiteres**

Die vorstehende Themenliste ist nicht abschließend. Eigene Themenvorschläge sind möglich. Dabei sind sowohl Themen zum nationalen Recht als auch solche mit internationalem Bezug willkommen.

### Informationen zur Anmeldung:

#### Anmeldung für Schwerpunktteilnehmer:

Eine einseitig verbindliche Anmeldung zu dem Seminar erfolgt in **WILMA III** bis zum **19.01.2026 und** unter Einreichung des Anmeldebogens (S. 3 der Ankündigung) sowie eines Leistungsnachweises per Mail an das Institut für Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, Abt. VI, ([ukr.wedemann@uni-muenster.de](mailto:ukr.wedemann@uni-muenster.de)). Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist durch Wilma III, spätestens bis zum 26.01.2026.

#### Anmeldung für Studierende anderer Studiengänge (z. B. Bachelor-, Erasmus-, Nebenfach- und Magisterstudierende):

Melden sich bis zum **19.01.2026** über die für sie vorgesehenen Anmeldesysteme und persönlich im Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät **und** unter Einreichung des Anmeldebogens (S. 3 der Ankündigung) sowie eines Leistungsnachweises und nebst dem dafür vorgesehenen Deckblatt per Mail an das Institut für Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, Abt. VI, einzureichen ([ukr.wedemann@uni-muenster.de](mailto:ukr.wedemann@uni-muenster.de)) an. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt durch das Prüfungsamt.

#### Informationen zu den möglichen Formen der Teilnahme:

Sie haben die Möglichkeit, das Seminar in drei unterschiedlichen Formen zu absolvieren und können dabei zwischen folgenden Varianten auswählen:

1. schriftliche Ausarbeitung einer Seminararbeit und eines Thesenpapiers sowie Vortrag der Arbeit vor den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars mit anschließender Diskussion (häusliche Arbeit und mündliche Prüfung i.S.v. § 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 lit. a und b Prüfungsordnung; gilt für alle Schwerpunktbereiche außer 6 und 9)
2. Anfertigung einer häuslichen Arbeit i.S.v. § 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 lit. a Prüfungsordnung (Vortrag im Seminar und anschließende Diskussion werden erwartet, gehen aber nicht in die Note ein)
3. Absolvieren eines mündlichen Kolloquiums i.S.v. § 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 lit. b Prüfungsordnung, hier verstanden als mündlicher Vortrag der eigenen Ergebnisse und anschließende Diskussion (die Vorlage einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung wird vorausgesetzt, geht aber nicht in die Note ein)

Bei der Anmeldung können Themenwünsche angegeben werden. Die Bestätigung des Themas erfolgt in der Vorbesprechung, in der diese auch erläutert und besprochen werden.

**Der Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.**

## Seminar im SS 2026

### „Entwicklungen im Privatrecht unter besonderer Berücksichtigung des Gesellschaftsrechts und des Erbrechts“

#### ANMELDEBOGEN

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

Matr.-Nr.: .....

Telefon: .....

Handy: .....

**Universitäts-E-Mail:** .....

Themenwunsch:      1. Wahl:.....,      2. Wahl:.....,      3. Wahl:.....

☐ WiLMa III   ☐ Studienortwechsler   ☐ WiLMa I (Bachelor Nebenfach, ERASMUS, zur Übung)

**In welcher Form möchten Sie das Seminar absolvieren?**

☐ Kolloquium

☐ Nur häusliche Arbeit

☐ Seminar mit beiden Teilprüfungen separat benotet

☐ WiLMa III

Das ist mein.....Fachsemester Jura

**Leistungsnachweis vorgelegt:**

☐ ja

☐ nein,

Begründung: .....

Berufliche Qualifikation (Ausbildung o. ä.): .....

Datum: .....

Unterschrift: .....